F: Netzwerkfestplatte - Frage an die IT-Experten

Beitrag von "Heinz" vom 15. September 2006 um 10:03

Zitat von jome

(...)

Sichern auf DVD würde ich niemals (Ausnahme DVD-RAM), ich habe hier schon genügend Leidensgeschichten vom Diplomant bis zum Prof deren Daten auf einmal im Datennirvana verschwunden sind.

Dies ging so weit daß ich mittlerweile die Beschaffung von DVD-Datenträgern unterbunden habe und jeden der dies trotzdem tut ein Papier unterschreiben lasse in dem er die volle Verantwortung für derartige Datensicherungen übernimmt. Glaube mir, seitdem sind DVD-R / RW bei uns kein Thema mehr.

Hallo jome,

grundsätzlich stimme ich darin überein, dass DVDs nicht optimal für Datensicherung/Backups sind.

Allerdings können DVDs durchaus eine technisch einwandfreie Lösung sein. Wir haben beispielsweise DVDs für Archivierung von Blutanalytikdaten seit 3 Jahren bei einem weltweiten Projekt im Einsatz. Brenner ist vom Modell her festgeschrieben (unser Kunde hat sich mind. 1000 Stück auf Lager gelegt!) und DVD-RW Typ, sowie Hersteller auch. Diese Technik wurde auf Herz und Nieren hoch und runter getestet und hat sogar die Zulassung der FDA (US Gesundheitsbehörde) bekommen.

Wir haben bisher noch absolut keine Probleme irgendeiner Art feststellen können und die Lösung ist insbesondere aus Handlinggründen hocheffektiv.

gruß

Heinz